Schweizerischer Werkbund SWB

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Internationale Ausstellung Paris 1937

Der anfängliche Bauplan für die internationale Ausstellung 1937 hat sich sehr bald als ungenügend erwiesen. Das Zentrum der Ausstellung wird nach wie vor der Neubau des Trocadéro bilden. Die Verteilung der verschiedenen Zentren ist wie folgt: Trocadéro: Expressions de la pensée et questions sociales. Westliche Seine-Insel: Kolonien. Champs-de-Mars: Centre régional. Vor dem Eiffelturm: Ausländersektionen. Hinter dem Eiffelturm: Publicité. Quai d'Orsay: Concessions des grands magasins, thermalisme, tourisme. Avenue Rapp: Centre des informations, Salles de réception du Commissariat général. Grand Palais: Sciences, transport air et transport route. Invalides: Transport rail, attractions.

Die Ausstellung 1937 ist eine internationale, doch keine Weltausstellung, d. h. eine Ausstellung zweiter Ordnung, an der die ausländischen Bewerber nicht über unabhängige Pavillons verfügen, sich also an die gegebene Architektur halten müssen. *T. Stahly*

Schweizerischer Werkbund SWB

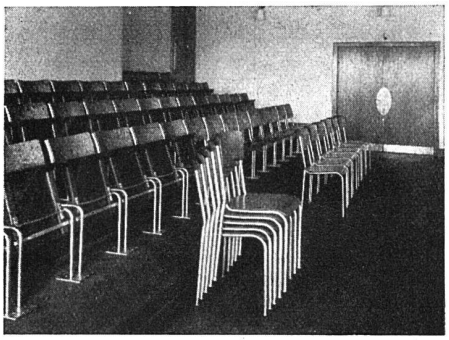
Typenmöbel-Wettbewerb der Möbelfabrik J. H. Läubli A. G., Sarnen

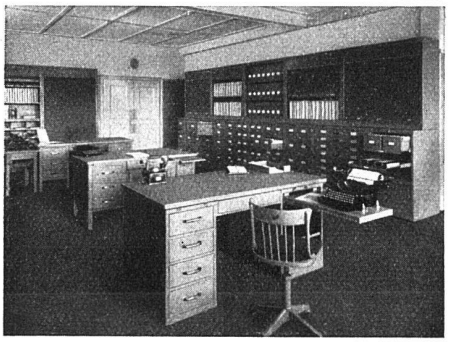
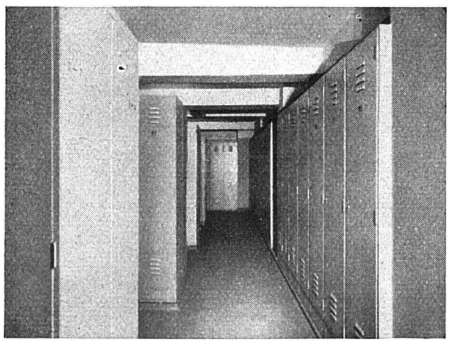
Die Möbelfabrik Läubli, die auf die Möbelherstellung in grossen Serien eingestellt ist, hatte unter einer Anzahl dem SWB angehörenden Fachleuten einen Wettbewerb für einfache Schlafzimmermöbel für minderbemittelte Schichten durchgeführt.

Zu bearbeiten waren Schrank, Bett, Kommode, Nachttisch, Tisch und Stuhl, wobei für die Dimensionierung speziell auf die gebräuchlichen Kleider- und Wäschegrössen Rücksicht zu nehmen war. Die Möbelstücke waren dabei in billigerer und teurerer Ausführung, d. h. in Rahmen mit eingenuteter Füllung (Skelettbau) und mit glatten Seiten in Sperr- und Standardplatten (Brettbau) vorzuschlagen.

Zum Wettbewerb eingeladen wurden die Architekten Artaria, Baur, Frey in Basel; Päder in Bern; Zeyer in Luzern; Frau E. Burckhardt; M. E. Haefeli, Kienzle, Largiadèr und A. Roth in Zürich. — Die aus den Fabrikvertretern J. Läubli jun. und Friedrich und den beiden SWB-Delegierten Dr. Schmidt und Streiff bestehende Jury stellte unter den eingereichten sieben Arbeiten folgende Rangordnung und Zuweisung von Preisen fest: 1. Rang (400 Fr.): *M. E. Haefeli*, Zürich; 2. Rang (250 Fr.): *W. Frey*, Basel; 3. Rang (175 Fr.) ex aequo: Frau *E. Burckhardt*, Zürich; *A. Zeyer*, Luzern. Jeder der Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 75 Fr.

Wegen der prinzipiellen Bedeutung des Wettbewerbes soll auf ihn zurückgekommen werden, sobald von der Möbelfabrik J. H. Läubli A. G., Sarnen, die Typenmöbel in Zusammenarbeit mit dem erstprämierten Architekten ausgeführt worden sind.





Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Biglen (Bern)

Schweizer Mustermesse, Basel
Musterzimmer Nr. 1516, Halle I, 1. Stock
Stand Nr. 173, Halle I